

TELEFAX	Pressemitteilung
Datum:	08.10.2010
an:	Medien im Bereich der Regiobahn
Zu Händen:	Redaktionen
Seiten gesamt:	2

Büroanschrift:

An der Regiobahn 13

D-40822 Mettmann

Fon 02104 305-400

Fax 02104 305-403

Dipl.-Ing. Marcel Winter

Leiter Marketing, Tarif & Vertrieb

Pressesprecher

marcel.winter@regio-bahn.de

Durchwahl 02104 305-401

www.regio-bahn.de

Baumaßnahmen der Regiobahn in den Herbstferien 2010

Die Regiobahn GmbH wird auch in diesem Jahr in den Herbstferien in NRW den Ostast der Regiobahn in der Zeit von Freitag, den 08. Oktober 2010 ab 22:00 Uhr bis Sonntag, den 17. Oktober 2010 für die Durchführung von Baumaßnahmen sperren. Ein Schienenersatzverkehr mit Bussen ist wie in den vorangegangenen Jahren organisiert.

Eisenbahnüberführung Morper Strasse in Düsseldorf Gerresheim

Ab Freitag, den 08.10.2010, 22:00Uhr bis Montag 11.10.2010, 05.00 Uhr soll die Erneuerung der Brücke Morper Straße in Düsseldorf Gerresheim durchgeführt werden. Die Investition für die Erneuerung des Überbaus beträgt 600.000 Euro, für die Reparatur der Mauerwerks- und Auflagerbank sind weitere 150.000 Euro vorgesehen.



Brücke Morper Straße in Düsseldorf Gerresheim

Die neu einzubauende Trogbrücke wurde von einer Stahlbaufirma in Duisburg zusammenschweißst. Eigens dafür gegossene und gewalzte Bleche mit einer Dicke von 80 mm wurden in Dillingen/Saarland gefertigt und mit Schwerlastwagen nach Duisburg transportiert.

Bis auf die noch anzubauenden Gehwege werden nun per Schwerlastwagen zwei Überbauten am Samstagmorgen von Duisburg nach Düsseldorf Gerresheim angefahren. Ein 150 to Schienenkran wird am Samstag die alten Brückenüberbauten ausheben und auf Spezialtieflader verladen. Gegen Samstagabend müssen dann die je 90 to-Überbauten millimetergenau eingehoben werden. Der anschließende Einbau von Schotter wird über eigens dafür hergestellte Fahr rampsen neben dem Brückenbauwerk ausgeführt. Der anschließende Gleiseinbau, die Stopf- und Richtarbeiten der Gleise und die Schweißarbeiten müssen bis Montag 11.10.2010 um 05.00 Uhr abgeschlossen sein, da dann wieder Güterzüge nach Oetelshofen und Regiobahnfahrzeuge zum Tanken nach Mettmann über ein Gleis fahren müssen.

Stützwand Haydnstraße in Mettmann

Ferner ist vorgesehen, die Stützwand Haydnstraße in Mettmann zu sanieren. Die Reparaturkosten belaufen sich auf 230.000 Euro. Die Stützmauer aus dem Jahr 1978 neigt sich pro Jahr mehrere cm in Richtung des Gleises Düsseldorf – Mettmann. Das Umkippen der Schwergewichtsstützwand soll durch das Einbringen von 6,00 – 10,00 m langen Erdankern (Verankerung im gewachsenen festen Fels) verhindert werden.



Stützwand Haydnstraße

Bedingt durch das komplizierte Bauverfahren müssen evtl. auch Nachtschichten für die Bohrarbeiten eingelegt werden. Auf einer Länge von 2.400 Metern Gleis (4.800 Metern Schienen) werden aus Richtung Neanderthal kommend bis unterhalb des Haltepunktes Erkrath-Nord Altschienen durch Neuschienen ausgewechselt. Die Kosten für die Maßnahme betragen rund 570.000 Euro.

Ferner werden wie in den zurückliegenden Jahren Baumfällarbeiten neben dem Gleisbereich, das Herstellen von Bahnentwässerungsgräben und Randwege durchgeführt. An den Haltepunkten in Erkrath und Neandertal werden die Bahnsteigkantensteine aufgenommen und neu gesetzt.

Eine anspruchsvolle Woche für alle Regiobahnmitarbeiter.

Mit freundlichen Grüßen aus Mettmann

Marcel Winter